



Kontaktbrief 2022

Geographie

Allgemeine Hinweise

Liebe Geographinnen und Geographen, sehr geehrte Damen und Herren,

auch im Schuljahr 2022/23 steht uns im Zuge der Weiterentwicklung des neuen neunjährigen Gymnasiums eine herausfordernde und zugleich spannende Zeit bevor. An dieser Stelle bedanke ich mich wieder ausdrücklich für Ihr persönliches Engagement zur positiven Stärkung unseres Faches Geographie. Ich möchte Sie weiterhin dazu ermutigen, sowohl die bewährten als auch die zukünftig innovativen Betätigungsfelder in der Schulpraxis, die unser Fach Geographie einzigartig und im Fächerkanon unverzichtbar machen, gewinnbringend umzusetzen. Dazu wünsche ich Ihnen Ausdauer, Freude und Zuversicht.

Inhalt:

Weiterentwicklung des Faches Geographie	2 -
Individuelle Lernzeitverkürzung (ILV)	3 -
Serviceteil des LehrplanPLUS	4 -
Online-Portal zur Politischen Bildung	4 -
Rückblick auf die Abiturprüfungen 2022	4 -
Abiturprüfung: Hinweise und Regelungen	5 -
Abiturprüfungen der Vorjahre	6 -
Schriftliche Abiturprüfung 2023: Anpassung der Prüfungsinhalte	6 -
Hilfsmittel bei Leistungsnachweisen (ohne Abiturprüfung)	7 -
P-Seminarpreis 2023	7 -
Weiterentwicklung von #lesen.bayern – Fit im Fach durch Lesekompetenz	7 -
Neues ISB-Portal „Bayern gegen Antisemitismus“	8 -
Projekt „Lehrer in der Wirtschaft“	8 -
Dialekt, sprachliche Vielfalt und Kultur	9 -
Boden und Geologie	9 -
Fortbildungen an der Akademie für Lehrerbildung Dillingen (ALP)	10 -
Fortbildungen an der Politischen Akademie Tutzing	11 -
Informationsangebote des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	11 -
Projekt der Universität Bayreuth zur Erstellung von Unterrichtsmaterial	11 -
Geographische Gesellschaften der bayerischen Universitäten	12 -
Wettbewerbe	12 -
Geographentagungen und -kongresse	13 -

Weiterentwicklung des Faches Geographie

Wie bereits in den Jahrgangsstufen 5, 7, 10 und 11 wird unser Fach Geographie auch in der künftigen Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe, also in den Jahrgangsstufen 12 und 13, grundsätzlich zweistündig, d. h. auf grundlegendem Niveau, unterrichtet. Darüber hinaus besteht für Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, das Leistungsfach Geographie über vier Ausbildungsabschnitte mit vier Wochenstunden auf erhöhtem Anforderungsniveau zu belegen oder in Jahrgangsstufe 13 die zweistündige Lehrplanalternative Geologie zu wählen.

Ein zentraler Aspekt bei der Neugestaltung der Fachlehrpläne Geographie für die Qualifikationsphase ist die verbindliche Verankerung von Inhalten, die eine fundierte **Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)** ermöglichen. Aktuelle Umweltthemen sowohl in Nah- als auch Fernräumen, die damit notwendige Vernetzung von natur- und gesellschaftswissenschaftlichem Denken, Globales und Interkulturelles Lernen sowie entwicklungspolitische Bildungsaspekte sind das Kernanliegen eines zeitgemäßen und gleichzeitig zukunftsfähigen Geographieunterrichts. Darüber hinaus erhalten auch die Digitale Bildung sowie die Politische Bildung, wie bereits in den Jahrgangsstufen 10 und 11, ein besonderes Gewicht.

Die Fachlehrpläne Geographie für die Jahrgangsstufen 5, 7, 10, 11 sowie für die Jahrgangsstufen 12 und 13 für den neuen LehrplanPLUS sind unter folgender Adresse abrufbar:
<http://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/gymnasium/fach/geographie>.

Die Jahrgangsstufe 11 des **neuen G9** wurde als Einführungsphase der Oberstufe grundlegend neu konzipiert. Wissenschaftspropädeutik, Studien- und Berufsorientierung, Persönlichkeitsbildung, Schwerpunkte in der politischen und digitalen Bildung sowie Stärkenorientierung durch interessens- und neigungsorientierte Wahlmöglichkeiten prägen den Übergang in die Qualifikationsphase. Damit Sie sich mit den Gestaltungsmöglichkeiten der neuen Jahrgangsstufe 11 vertraut machen und notwendige Vorbereitungen rechtzeitig treffen können, haben Sie im vergangenen Schuljahr zahlreiche Informationen und Materialien erhalten (vgl. KMS vom 02.06.2022, Az. V-BS5640.0/387/1), darunter insbesondere zur Wissenschaftswoche und zum Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung (P-Seminar).

Die **Wissenschaftswoche** ist ein Novum in der neuen Jahrgangsstufe 11 des bayerischen Gymnasiums. Sie stellt die Wissenschaftspropädeutik und das fächerübergreifende Arbeiten in den Mittelpunkt: Hierfür löst jedes Gymnasium zu einem geeigneten Zeitpunkt die an den Fächern der Stundentafel ausgerichtete Unterrichtsorganisation für die Dauer einer Unterrichtswoche auf. Dieser Zeitraum wurde bei der Gestaltung der Fachlehrpläne für die Jahrgangsstufe 11 bewusst freigehalten. Im Jahrgangsstufenprofil der Jahrgangsstufe 11 sind die kompetenzorientierten Ziele der Wissenschaftswoche detailliert ausgewiesen, die vom Planen des Arbeitsprozesses bis zur Reflexion der erarbeiteten Ergebnisse reichen. Zur Vorbereitung haben die Schulen folgende Materialien erhalten:

In der **Handreichung** finden Sie neben dem grundlegenden Konzept der Wissenschaftswoche auch Vorschläge zur praktischen Umsetzung.

Die **Materialien** für Lehrkräfte sowie für Schülerinnen und Schüler unterstützen Sie bei der Umsetzung der Wissenschaftswoche vor Ort (z.B. Checklisten, Feedback- bzw. Selbstreflexionsbögen, Hilfestellungen bei der Wahl des Untersuchungsschwerpunktes u.v.m.).

Die **Musterpräsentation** dient dazu, die Schülerinnen und Schüler im Rahmen einer Auftakt- bzw. Einführungsveranstaltung über die Wissenschaftswoche zu informieren.

Die **Präsentation** dient zur Information des Kollegiums und beinhaltet Anregungen zur Schulentwicklungsarbeit z.B. in Form einer SchiLF.

Im Zentrum des **P-Seminars im G9** steht die **berufsweltbezogene Projektarbeit** mit regelmäßigem Projektmanagement und der obligatorischen Einbindung externer Partner. Sie soll auch künftig einen hohen motivationalen Anreiz zur Vertiefung der Berufsfindungskompetenz (verstanden als Fähigkeit, eigenständig eine reflektierte Berufswahlentscheidung zu treffen) bieten. Die berufliche Orientierung steht nun nicht mehr als separate Einheit neben dem Projekt, sondern geht von ihm aus und ist auf es bezogen. Die Kompetenzerwartungen des P-Seminars sind im Fachlehrplan der Jahrgangsstufe 11 zusammengestellt. Im Servicebereich des Fachlehrplans finden sich neben illustrierenden Aufgaben auch zusätzliche Materialien zum Projektmanagement. Zur Vorbereitung haben die Schulen außerdem folgende Materialien erhalten:

In der **Handreichung** wird ausgehend von den Zielen des P-Seminars zunächst die Projektarbeit als Ausgangspunkt der beruflichen Orientierung beschrieben und anschließend erläutert, wie diese vorbereitet und der Prozess der beruflichen Orientierung gefördert werden kann.

Neben den **Materialien** im Servicebereich des Fachlehrplans wurden zusätzliche Unterstützungsangebote für Lehrkräfte entwickelt (z.B. zur Planung und Durchführung des P-Seminars, zur Bewertung und Evaluation u.v.m.).

Die **Präsentation** dient zur Information des Kollegiums und beinhaltet Anregungen zur Fachschafts- und Schulentwicklungsarbeit.

Ich hoffe, dass Ihnen die Unterlagen bei der Vorbereitung der neuen Jahrgangsstufe 11 **in Ihren Fachschaften** sowie ggf. auch im Rahmen pädagogischer Tage dienlich sind und die qualitätsorientierte Umsetzung der Wissenschaftswoche und des P-Seminars unterstützen.

An dieser Stelle sei nochmals darauf hingewiesen, dass Atlanten in analoger Form in allen Jahrgangsstufen, in denen Geographie unterrichtet wird, auch weiterhin ein wichtiges und unverzichtbares Werkzeug eines zeitgemäßen Fachunterrichts darstellen. Atlanten können gut mit digitalen Angeboten und Materialien ergänzt, nicht aber durch diese ersetzt werden. Kompetenzen der analogen Atlasnutzung werden im digitalen Bereich nicht vollständig abgedeckt. Auch Wandkarten sind neben Atlas und digitalen Karten ein zusätzliches Medium. Sie können gleichzeitig zu einer Darstellung über den Beamer verwendet werden, ermöglichen eine parallele Nutzung anderer Karten aus dem Atlas und somit die Verknüpfung mehrerer Medien. Daher wird empfohlen, dass Wandkarten und Kartenständer, sofern sie an den Schulstandorten ohnehin vorhanden sind, auch weiterhin in den Klassenräumen platziert und eingesetzt werden.

Abschließend muss auch Erwähnung finden, dass Geographielehrkräfte bestens geeignet sind, in Jahrgangsstufe 5 das Fach Natur und Technik zu unterrichten. Dies sollte bei der Stundenverteilung an den einzelnen Schulstandorten nach Möglichkeit berücksichtigt werden.

Individuelle Lernzeitverkürzung (ILV)

Mit der „Individuellen Lernzeitverkürzung“ (ILV) erhalten leistungsbereite, begabte und interessierte Schülerinnen und Schüler am neunjährigen Gymnasium die Möglichkeit, die Schulzeit bis zum Abitur pädagogisch begleitet auf acht Jahre zu verkürzen. Im letzten Schuljahr besuchten die Schülerinnen und Schüler der neunten Jahrgangsstufe, die sich dafür entschieden haben, erstmals begleitende Zusatzmodule in Mathematik, Deutsch und einer Fremdsprache. In diesem Schuljahr werden diese Module erstmals in der zehnten Jahrgangsstufe um ein Profilmodul aus den übrigen

Fächern der Stundentafel der Jahrgangsstufe 11, auch Geographie (mit Ausnahme von Sport und den spät beginnenden Fremdsprachen), ergänzt.

Um Sie bei der unterrichtlichen Umsetzung dieser Module zu unterstützen, hat das ISB zu jedem der Module einen (unverbindlichen) Rahmenplan entwickelt, der zeigt, wie die Schülerinnen und Schüler strukturiert und gezielt auf den Einstieg in Jahrgangsstufe 12 vorbereitet werden können, auch wenn sie die Jahrgangsstufe 11 nicht besucht haben. Ergänzend wurde für jedes Fach eine Doppelstunde (sog. „Seminarsitzung“) sowie ein Arbeitsauftrag für die Zeit zwischen zwei Seminarsitzungen (sog. „Studierzeit“) exemplarisch ausgearbeitet. Neben diesen Unterstützungsmaterialien für die einzelnen Fächer finden Sie auf der [ISB-Homepage](#) auch eine Handreichung mit weiteren Informationen zur ILV. Noch im Schuljahr 2022/23 sollen auf der ISB-Homepage außerdem weitere Informationen, z. B. zum ILV-Repetitorium, veröffentlicht werden.

Serviceteil des LehrplanPLUS

Die bisher eingestellten Aufgabenbeispiele können auch weiterhin online abgerufen werden. Neben der PDF-Version des jeweiligen Aufgabenbeispiels steht unter „Material zur Aufgabe“ immer auch eine Word-Version in einem ZIP-Ordner zur Verfügung, die von den Lehrkräften individuell gestaltet und dem jeweiligen Kenntnis- und Kompetenzstand der Lerngruppe angepasst werden kann.

Im Rahmen der aktuellen Lehrplanüberarbeitung werden in den kommenden Jahren auch im Serviceteil des LehrplanPLUS wieder neue Aufgabenbeispiele platziert werden.

Online-Portal zur Politischen Bildung

In politisch anspruchsvollen Zeiten wachsen die Ansprüche an die fächerübergreifende Aufgabe der Politischen Bildung.

Das **Online-Portal** www.politischebildung.schule.bayern.de bietet Ihnen neben einer Vielzahl von **Informationen und Anregungen zur Politischen Bildung auch konkrete Materialien für Ihren Fachunterricht**

(<https://www.politischebildung.schule.bayern.de/politische-bildung-in-den-einzelnen-schularten/gymnasium/>). In dem **regelmäßig** **wechselnden** **Top-Thema** (<https://www.politischebildung.schule.bayern.de/zeitfuerprojekte/>) erhalten Sie zudem zu aktuellen Themen und Ereignissen eine Zusammenstellung von Anregungen und Materialien.

In der Rubrik „**Respekt – Grundwerte für alle**“ werden regelmäßig zu der gleichnamigen Sendereihe von ARD alpha Materialien und Stundenskizzen zu gesellschaftspolitischen Themen eingestellt: <https://www.politischebildung.schule.bayern.de/respekt-unterrichtsmaterial/>. Zudem finden Sie in dem **Angebot der Grundmodule und Videoclips zur Politischen Bildung eine Präsentation** mit wichtigen Basisinformationen zur **Politischen Bildung an bayerischen Schulen**. Mit dieser Präsentation können z. B. in Lehrkräftekonferenzen, am Pädagogischen Tag oder in Fachsitzungen das schulart- und fächerübergreifende Bildungsziel „Politische Bildung“ kurz vorgestellt und Anregungen gegeben werden, wie Politische Bildung im Fachunterricht sowie im Schulleben und in der Schulkultur wirksam werden kann. **Drei kurze Videoclips zum Thema „Mitdenken! Mitreden! Mitgestalten!“**, die unter <https://www.politischebildung.schule.bayern.de/videoclips/> abrufbar sind, veranschaulichen dabei die Notwendigkeit der Politischen Bildung.

Rückblick auf die Abiturprüfungen 2022

Das Fach Geographie erfreut sich bei den Belegungszahlen in der Qualifizierungsstufe sowie bei der Wahl der Abiturprüfungsfächer nach wie vor sehr großer Beliebtheit.

Dieses Jahr legten bayernweit 979 (Vorjahr: 955) Schülerinnen und Schüler die schriftliche Abiturprüfung im Fach Geographie ab. Dazu wählten 6806 (Vorjahr: 7160) Schülerinnen und Schüler Geographie als Fach für die mündliche Abiturprüfung. Der Notendurchschnitt im schriftlichen Abitur im Fach Geographie betrug bayernweit 2,57 (Vorjahr: 2,74) und im mündlichen Abitur 2,19 (Vorjahr: 2,17).

Die folgende Tabelle zeigt die Verteilung der Aufgabenwahl im schriftlichen Abitur 2022:

Jahr	Aufgabe	Aufgabenthemen	Anzahl
2022	I	Namibia	268
	II	Volksrepublik China	671
	III	Ostafrika	586
	IV	Brandenburg	481

Abiturprüfung: Hinweise und Regelungen

Vorbereitung

Den Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmern am achtjährigen Gymnasium werden auch zukünftig vier Aufgaben vorgelegt, von denen zwei zu bearbeiten sind. Da alle Aufgaben eine inhaltliche Verschränkung der Jahrgangsstufen Q11 und Q12 aufweisen, ist es für die Prüflinge nicht zielführend, nur eine Jahrgangsstufe vorzubereiten.

Zur Vorbereitung auf das Abitur stehen auf der Seite des ISB entsprechende Aufgabenmuster zur Verfügung, abrufbar unter:

<http://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/gymnasium/fach/geographie/leistungserhebungen>.

Die Abituraufgaben des aktuellen Prüfungsjahrgangs 2022 wurden den Schulen bereits per OWA zugesandt und können dort jederzeit abgerufen werden.

Hilfsmittel

In der Abiturprüfung dürfen nur die jeweils genehmigten Auflagen der Geographie-Atlanten verwendet werden. Beachten Sie bitte, dass diese genehmigten Auflagen möglicherweise in den folgenden Prüfungsjahren aufgrund aktualisierter Nachdrucke der Atlanten geändert bzw. erweitert werden.

Im Herbst erscheint jährlich das entsprechende KMS zur jeweiligen Abiturprüfung, u. a. mit der Anlage „Liste Hilfsmittel Stand 20xx“. Die jeweils zum Geographie-Abitur zugelassenen Atlanten können Sie dort einsehen.

Korrektur der Abiturarbeiten

Bezüglich der Korrektur der Abiturarbeiten ist auch weiterhin unbedingt zu beachten, dass die angegebenen Hinweise zur Korrektur und Bewertung der Abiturprüfungsarbeiten keine allein gültige Lösung, sondern vielmehr einen plausiblen Lösungsvorschlag darstellen. Ein einfaches Durch-

zählen der angegebenen Spiegelstriche in den Antworten zur Vergabe der Bewertungseinheiten stellt kein geeignetes Vorgehen für eine angemessene Bewertung dar.

In diesem Zusammenhang sei nochmals darauf hingewiesen, dass **seit der Abiturprüfung 2021** bei der schriftlichen Abiturprüfung im Fach Geographie bei unveränderter Arbeitszeit maximal **100 Bewertungseinheiten** (BE) zu vergeben sind (statt früher 120 BE). Mit dieser Angleichung an die Bewertungspraxis in den (meisten) anderen GPR-Fächern wurde einem vielfach geäußerten Anliegen Rechnung getragen.

Nachholer des Abiturs

Sollte in einem Fach eine Abiturprüfungsaufgabe für Nachholer erstellt werden müssen, so ist über die betroffene Schulleitung unverzüglich die zuständige MB-Dienststelle zu verständigen. Dort kann auch nachgefragt werden, ob möglicherweise unbearbeitetes Material für Prüfungsaufgaben zur Verfügung steht bzw. ob eine kooperative Erstellung von Aufgaben für den Nachholtermin über die MB-Dienststelle koordiniert wird. Das ISB verfügt leider nicht über fertige Aufgaben, die es den Schulen anbieten könnte.

Abiturprüfungen der Vorjahre

Mit Nachdruck wird auf das Verbot der Verwendung alter Abituraufgaben in Prüfungen in nicht abgeänderter Form (KMS VI.8 S 5500 - 6.32147 vom 22.06.2009) hingewiesen. Bitte informieren Sie die Kolleginnen und Kollegen entsprechend und achten Sie auch im Rahmen der Fachrespizienz verstärkt darauf, dass frühere Abituraufgaben insbesondere nicht in Schulaufgaben bzw. Klausuren verwendet werden.

Schriftliche Abiturprüfung 2023: Anpassung der Prüfungsinhalte

Um der aufgrund der Covid-19-Pandemie besonderen Lernsituation auch im Schuljahr 2021/22 Rechnung zu tragen, sind in der schriftlichen Abiturprüfung 2023 im Fach Geographie die untenstehenden Lehrplanbereiche nicht prüfungsrelevant. Alle nicht aufgeführten Lehrplanbereiche der Jahrgangsstufen 11 und 12 sind in vollem Umfang abiturprüfungsrelevant. Alle Lehrplaninhalte der Jahrgangsstufen 11 und 12 können weiterhin vollumfänglich für die Kolloquiumsprüfung Geographie herangezogen werden.

Nicht abiturprüfungsrelevant sind folgende Lehrplanbereiche:

Geo 12.1 Eine Welt – Strukturen, Entwicklungswege, Verflechtungen, Globalisierung

Geo 12.1.1 Merkmale und Ursachen unterschiedlicher Entwicklung

- beim Punkt "*Merkmale des Entwicklungsstands*": **Gliederungsschemata als Ausdruck sich verändernder Sichtweisen der Welt**
- beim Punkt "*Entwicklungstheorien und -strategien*": **Wachstumsstrategie, Strategie der Armutsbekämpfung, Entwicklung durch Wachstumspole**

Geo 12.1.3 Globalisierung

- ganzer Punkt: **Versuche zur Steuerung des Globalisierungsprozesses: Zielsetzungen bedeutender Wirtschaftsblöcke, Diskussion der Wirksamkeit internationaler Handelsabkommen**

Geo 12.2 Raumstrukturen und aktuelle Entwicklungsprozesse in Deutschland

- beim Punkt "*Entwicklungen in städtischen Räumen*": **Stadtumbau**
- beim Punkt "*Wirtschaftsräumliche Disparitäten*": **Bedeutungswandel ländlicher Räume**

Geo 12.3 Geographische Arbeitstechniken und Arbeitsweisen

- **Erstellung graphischer Darstellungen von statistischen Angaben**
- **Selbständiges Anfertigen von Strukturskizzen und graphische Darstellung von Wirkungszusammenhängen**
- **Expertenbefragung**
- **Durchführung und Auswertung von Unterrichtsgängen**
- **Arbeiten mit geographischen Informationssystemen (GIS)**
- **Recherche zu einem ausgewählten Aspekt in der aktuellen Diskussion mit Hilfe der Fachliteratur**
- **Erstellung und Präsentation der Ergebnisse einer Gruppenarbeit**

In dem Portal „Distanzunterricht in Bayern“ werden auch für die unteren Jahrgangsstufen Empfehlungen und Hinweise zum Umgang mit dem Lehrplan gegeben. Spezielle Hinweise zum Fach Geographie finden Sie hier.

Ergänzt wird das Portal „Distanzunterricht in Bayern“ durch die Schwerpunktsetzung „Distanzunterricht|digital“ im mebis-Infoportal. Dort finden Sie ausführliche Informationen zu unterstützenden Online-Angeboten sowie zum methodisch-didaktisch sinnvollen Einsatz digitaler Medien.

Hilfsmittel bei Leistungsnachweisen (ohne Abiturprüfung)

In allen schriftlichen Prüfungen im Fach Geographie (Ausnahme: Abiturprüfungen) ist ab der Jahrgangsstufe 5 nur **ein Atlas** zugelassen. Die in sogenannten **CAS-Klassen** bzw. **CAS-Kursen** (Lerngruppen mit Schülerinnen und Schülern, die im Besitz eines Computeralgebrasystems sind oder denen eines zur Verfügung gestellt wurde) verwendeten **Computeralgebrasysteme** müssen in Geographieprüfungen auf den Nichttextverarbeitungsprogrammmodus geschaltet werden.

P-Seminarpreis 2023

Auch im Jahr 2023 wird voraussichtlich wieder an die vier besten P-Seminare des Abiturjahrgangs der P-Seminar-Preis verliehen. Der Wettbewerb wird seit 2011 vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und seinen Kooperationspartnern, der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. (vbw), dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V. (bbw) und der Eberhard von Kuenheim Stiftung, ausgelobt. Bei der Auswahl der Preisträger in diesem Wettbewerb stehen insbesondere Konzeption, Umsetzung und Ergebnis der P-Seminare im Fokus. Eine wichtige Rolle spielen neben Projektidee, Zielsetzung und Projektplanung auch die Kontakte zu außerschulischen Partnern sowie die Berücksichtigung der Studien- und Berufsorientierung. Darüber hinaus fließen die Anwendung von Methoden des Projektmanagements und der Teamarbeit sowie die abschließende Präsentation der Arbeitsergebnisse in die Bewertung mit ein.

Die Ausschreibung des Preises ist für Oktober 2022 geplant. Ich möchte Sie und die Kolleginnen und Kollegen Ihrer Geographie-Fachschaft ausdrücklich dazu ermutigen, sich mit geeigneten P-Seminaren zu bewerben.

Weiterentwicklung von #lesen.bayern – Fit im Fach durch Lesekompetenz

Leseförderung ist als Teil der *Sprachlichen Bildung* Aufgabe aller Fächer und Schularten. Seit 2018 wirbt deshalb die Initiative #lesen.bayern mit Handreichung und ISB-Unterstützungsportal für die Förderung der Lesekompetenz im Fach. Einen neuen Beitrag leistet nun seit Herbst 2021 der digitale Selbstlernkurs „Lesen in allen Fächern mit #lesen.bayern und BiSS“, der an der ALP allen bayerischen Lehrkräften zur Verfügung steht und sich explizit v. a. an Lehrkräfte der nicht-sprachlichen Fächer richtet. Im E-Learning werden Lehrkräfte aller weiterführenden Schularten und Fachbereiche sensibilisiert für die Bedeutung der Leseförderung und des sprachsensiblen Unterrichts in allen Fächern und erhalten konkrete Hilfestellungen und Materialien für den Unterricht. Der Kurs wird ganzjährig an der ALP angeboten (mit Anmeldezeitraum pro Halbjahr). Hier finden Sie jeweils den aktuellen Link zur Fibs-Anmeldung: <https://www.lesen.bayern.de/elearning/>

Systematische Leseförderung in allen Fächern beinhaltet neben dem Vermitteln und Einüben von Lesestrategien auch das Leseflüssigkeitstraining, das bis in die Sekundarstufe I sehr sinnvoll ist und z. B. in Form einer rollierenden Lesestunde stattfinden kann. Um das Training zu unterstützen und Schulen das Etablieren dieses Trainings zu erleichtern, bietet #lesen.bayern nun verschiedene Texte für die Jahrgangsstufen 4 bis 8, die alle geprüft wurden und mit sog. gSmog-Werten zur Textschwierigkeit versehen sind. Sie decken verschiedene fächer- und schulartübergreifende Themen ab. Es finden sich z. B. Texte wie „Big Data zwischen Fluch und Segen?“ zur künstlichen Intelligenz/Maschinenlernen, „Dürfen wir Tiere essen“ zur Ernährung oder Texte zum Cybermobbing. Das Prinzip der rollierenden Lesestunde wird selbstverständlich auch erklärt sowie RATTE, das Regensburger Analysetool zur Bestimmung der Textschwierigkeit, vorgestellt: <https://www.lesen.bayern.de/rollierendelesestunde/>

Neues ISB-Portal „Bayern gegen Antisemitismus“

Das neue ISB-Portal „Bayern gegen Antisemitismus“ stellt präventive und interventionistische Handlungsstrategien im Umgang mit Antisemitismus an der Schule vor. Anhand konkreter Fälle werden zentrale Schritte der Intervention exemplarisch erläutert; Materialien für den Unterricht sowie eine kommentierte Sammlung von Links und Literaturtipps zum Thema Antisemitismus ergänzen das umfangreiche Angebot, das sich an Lehrkräfte ebenso wie an Schulleitungen richtet. Auch einige Vorträge der Fortbildungsreihe zur Antisemitismusprävention vom Sommer 2022 werden als Filme über das Portal zur Verfügung stehen. „Bayern gegen Antisemitismus“ wird im Herbst 2022 freigeschaltet.

Projekt „Lehrer in der Wirtschaft“

Hinweisen möchte ich zudem auf das Projekt Lehrer in der Wirtschaft. Es wurde von der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus 2001 initiiert, um den Austausch zwischen Schule und Wirtschaft zu fördern. Es bietet verbeamteten Lehrkräften – unabhängig von der Fächerverbindung – die Möglichkeit, für 12 Monate ihren Arbeitsplatz am Gymnasium gegen eine Aufgabe in einem Unternehmen zu tauschen.

Nach der Rückkehr an die Schule bringen sich die teilnehmenden Lehrkräfte mit einem auf die Schule bezogenen Projekt an ihrem Gymnasium ein und geben damit die im Unternehmen gesammelten Erfahrungen an Schülerinnen und Schüler sowie das Kollegium weiter. Von dieser Zusammenarbeit profitieren Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Gymnasien und Unternehmen

gleichermaßen. Die Ausschreibung des Projekts erfolgt per KMS an die Schulleitungen aller staatlichen Gymnasien im September 2022.

Ein Interview mit einem Teilnehmer von Lehrer in der Wirtschaft über seine Erfahrungen bei MTU in München finden Sie unter folgendem Link:

https://www.bildunginbayern.de/news/lehrer_in_der_wirtschaft_zeit_fuer_einen_perspektivenwechsel/

Weitere Informationen erhalten Sie zudem unter:

<https://www.bildunginbayern.de/weiterfuehrende-schule/lehrer-in-der-wirtschaft.html> oder direkt bei der Projektleitung Frau Silke Seehars (silke.seehars@lehrer-in-der-wirtschaft.de).

Dialekt, sprachliche Vielfalt und regionale Kultur

Bayern ist vielfältig – sprachlich wie kulturell. Das ISB-Portal www.dialekte.schule.bayern.de möchte Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler dafür sensibilisieren, dass sprachliche und kulturelle Heterogenität normal ist und die Auseinandersetzung mit kulturellen Ausdrucksformen wie dem immateriellen kulturellen Erbe, Mehrsprachigkeit und z. B. dem Begriff der „Heimat“ anstoßen. Im Portal stehen deshalb für verschiedene Fächer und Jahrgangsstufen unterschiedliche Aufgaben- und Projektimpulse zur Verfügung.

Boden und Geologie

Folgende Regelungen gelten auch weiterhin für die Lehrplanalternative Geologie im Abitur:

- Soweit die Schülerinnen und Schüler in der Q12 die Lehrplanalternative Geologie im Rahmen des Geographiekurses belegen, können sie ausschließlich an der **mündlichen Abiturprüfung in Geographie** teilnehmen.
- Wird Geologie als Profulfach gemäß Anlage 4 GSO (neue Fassung) belegt, so kann die/der Belegende keine Abiturprüfung in Geologie ablegen.
- Auch im neuen neunjährigen Gymnasium wird für Schülerinnen und Schüler weiterhin die Möglichkeit bestehen, die Lehrplanalternative Geologie (dann in Jahrgangsstufe 13) zu belegen.

Handreichungen und Publikationen

Die Sammelordner „**Lernort Boden**“ und „**Lernort Geologie**“ können weiterhin über den Publikationsshop des Umweltministeriums bezogen werden: www.bestellen.bayern.de/stmug.html.

Neues Lernmodul „Vulkanismus“

Das GEO-Zentrum an der Kontinentalen Tiefbohrung KTB in Windischeschenbach hat sein Lernangebot um ein Lernmodul Vulkanismus speziell für die Jahrgangsstufe 7 erweitert. Der Zusammenhang zwischen dem regionalen Auftreten von Vulkanismus und Erdbeben wird anhand von didaktisch aufbereiteten Modellen und mit einfachen Experimenten erfahrbar. Einer thematischen Einführung folgt die Gruppenarbeitsphase, in der sich die Schülerinnen und Schüler fünf fundamentalen Aspekten des Vulkanismus widmen: Schalenbau der Erde als Ursache für die Mantelkonvektion; Magmatypen und ihre Gesteine; Vulkanismus und Erdbeben an divergenten und konvergenten Plattengrenzen; Vulkanausbruchstypen; Hot Spot Vulkane. In allen Arbeitsgruppen sind die im Zusammenhang mit dem Vulkanismus auftretenden Erdbeben und ihre Auswirkungen ein verknüpfendes Element. Die Gruppenpräsentationen werden mit einer Synopsis, in der wir u. a. auch die Erdbeben miteinander vergleichen, abgeschlossen. Eine reale Geländeexkursion

zu einem der Nordoberpfälzer Vulkane, z. B. Hoher Parkstein, kann hinzugebucht werden. Wir bitten Sie als Fachschaftsleitung, Ihre Fachschaften auf dieses neue Lernmodul aufmerksam zu machen.

„Gesteinskiste“

Das GEO-Zentrum an der Kontinentalen Tiefbohrung KTB in Windischeschenbach startet eine zweite Auflage der Gesteinskiste mit 43 Gesteinstypen, wissenschaftlichen und didaktischen Unterrichtsmaterialien. Bestellinformationen unter: www.geozentrum-ktb.de/downloads/gesteinskiste.

Informationen und Fortbildungen zum Thema Boden und Geologie

Unter dem Link www.lfu.bayern.de/boden/index.htm gibt es zahlreiche Informationen zum Thema Boden.

Unter dem Link www.lfu.bayern.de/geologie/index.htm finden Sie ein umfangreiches Angebot zur Geologie.

Konkrete Adressen (Auswahl):

- Geozentrum Windischeschenbach (KTB);
Ansprechpartner:
Herr Dr. habil. Frank Holzförster;
Nähere Informationen finden Sie unter:
www.geozentrum-ktb.de
- Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL);
Ansprechpartnerin zu den Themen Boden und Geologie:
Frau Susanne Reichhart;
Nähere Informationen finden Sie unter:
www.anl.bayern.de
- Nationaler Geopark Ries (NGR);
Ansprechpartner:
Herr Günther Zwerger;
Nähere Informationen finden Sie unter:
www.geopark-ries.de

Fortbildungen an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen (ALP)

Die Geographie-Lehrgänge für das aktuelle Halbjahr finden Sie unter:
<https://t1p.de/alp-geographie>



Für die verschiedenen Organisationseinheiten der ALP Dillingen gibt es jeweils einen Newsletter. Für das Fach Geographie können Sie sich unter folgendem Link für den Newsletter anmelden:
[ALP-Dillingen-Newsletter-Geographie](#)



Dieser **Geographie-Newsletter** informiert Sie regelmäßig über die aktuellen Fortbildungen der ALP Dillingen für das Fach Geographie. Über die entsprechenden Links können Sie sich direkt anmelden und müssen nicht über FIBS nach den relevanten Fortbildungsangeboten suchen. Zusätzlich bekommen Sie über den Newsletter noch Informationen zu weiteren interessanten Terminen und Unterrichtsmaterialien.

Ansprechpartnerin:
Gabi Rost
Studiendirektorin
Organisationseinheit 1.7
Geographie, Bildung für nachhaltige Entwicklung/Globales Lernen,
UNESCO-Projektschulen

Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP)
Kardinal-von-Waldburg-Straße 6-7 · 89407 Dillingen an der Donau
Tel.: 09071 53-136
g.rost@alp.dillingen.de

Fortbildungen an der Politischen Akademie Tutzing

Informationen finden Sie unter: <https://www.apb-tutzing.de/programm/>.

Informationsangebote des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Hinweisen möchte ich auch auf die Internetseite des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (<https://www.stmelf.bayern.de>).

Sie finden dort vielfältige Informationen, die auch für den Geographieunterricht relevant sind, und insbesondere hilfreiche Anregungen für eine differenzierte und ausgewogene Behandlung komplexer Themen, beispielsweise aus dem Bereich der Landwirtschaft (z. B. Tierschutz, Flächennutzung), bieten. Gerade bei der Behandlung des Themas Landwirtschaft im Geographieunterricht ist

eine differenzierte und alle Gesichtspunkte der Thematik berücksichtigende Darstellung und Beschäftigung mit der Landwirtschaft erforderlich.

Projekt der Universität Bayreuth zur Erstellung von Unterrichtsmaterial

Im Zuge der Einführung der 10. Jahrgangsstufe des LehrplanPLUS am Gymnasium plant der Lehrstuhl für Didaktik der Geographie an der Universität Bayreuth in Kooperation mit „Afrika-Expert*innen“ der Universität Bayreuth ein Projekt zur Erstellung von neuen Unterrichtsmaterial (vor allem für den Lernbereich 6: Entwicklungsperspektiven in tropischen Räumen - Afrika südlich der Sahara). Die Entwicklung eines theoretisch fundierten, wissenschaftlich aktuellen und praktisch umsetzbaren Materials soll durch gemeinsame Workshops mit theoretischem Input und gemeinsamer praktischer Erprobung erfolgen. Das Projekt soll im Januar 2023 starten, die Entwicklung und Erprobung der Materialien wird schwerpunktmäßig von Mai bis Juli 2023 stattfinden.

Die Ergebnisse (erprobte Materialien sowie Anregungen für den Unterricht) sollen auf einer Homepage zur Verfügung gestellt werden. Lehrkräfte, die Interesse haben, an diesem Projekt mitzuarbeiten und/oder noch nähere Informationen möchten, melden sich bitte bei Prof. Dr. Gabriele Schrüfer (gabriele.schrufer@uni-muenster.de).

Geographische Gesellschaften der bayerischen Universitäten

Wie Sie wissen, bieten Geographische Gesellschaften an zahlreichen Universitätsstandorten interessante und lehrplanrelevante Vortragsreihen an, die nach vorheriger Anmeldung mit Schulklassen besucht und für Lehrkräfte als Fortbildung anerkannt werden können. Die Gesellschaften führen mehrheitlich auch ein- und mehrtägige Exkursionen durch.

Informationen der einzelnen Standorte finden Sie unter folgenden Links:

- Augsburg: <https://sgg-augsburg.de>
- Erlangen: <http://fgg-erlangen.de/fgg/ojs/index.php/mfgg>
- München: <http://www.ggm-online.de>
- Passau: <http://www.geocompass.de>

Wettbewerbe

- Der **Bayerische Umweltpreis** wird seit 1985 für praktische oder wissenschaftliche Leistungen vergeben, die in besonderem Maße zur Erhaltung und Verbesserung der Umwelt beigetragen und einen engen Bezug zu Bayern haben. Dazu zählen innovative Projekte im technischen Umweltschutz, also z. B. in der Abfallwirtschaft, der Wasserreinhaltung oder im Lärmschutz. Auch wer im Naturschutz oder in der Umweltbildung neue Wege geht, kann sich um den Preis bewerben.
Ebenso in Frage kommen Leistungen mit Bezug zum Klimaschutz, im Bereich des ökologisch nachhaltigen Wirtschaftens oder im Umweltmanagement. Privates ehrenamtliches Engagement für die Umwelt findet hier eine besondere Beachtung. Der Preis wird Ende des Jahres vom Bayerischen Ministerpräsidenten verliehen.
Mehr unter: <http://www.landesstiftung.bayern.de>
- Die Allianz Umweltstiftung hat den **Deutschen Klimapreis** ins Leben gerufen, um das aktive Klimaschutz-Engagement von Schulen auszuzeichnen. Er soll Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte motivieren, sich mit dem wichtigen Thema Klimaschutz auseinanderzusetzen. Der Deutsche Klimapreis wird jährlich verliehen und besteht aus fünf gleichwertigen Auszeichnungen, die mit jeweils 10.000 Euro dotiert sind. Zusätzlich werden 15 Anerkennungspreise von je 1.000 Euro vergeben.

Informationen unter: <https://umweltstiftung.allianz.de/projekte/umwelt-klimaschutz/klimapreis>

- Vom Verband Deutscher Schulgeographen (VDSG) wird alljährlich der Geographiewettbewerb **Diercke WISSEN** in Zusammenarbeit mit dem Westermann-Verlag für Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 mit 10 gestaltet. Alle Geographielehrkräfte sind herzlich dazu aufgerufen, ihre Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme an diesem überregionalen Wettbewerb zu motivieren. Mehr unter: <https://diercke.westermann.de/wissen>
- Nähere Informationen zum **Diercke iGeo-Bilingual-Wettbewerb**, für den sich Gymnasien, die eine bilinguale Ausbildung im Fach Geographie anbieten, bewerben können, finden Sie unter: www.diercke-igeo.de

Eine neue Wettbewerbsrunde ist nach aktuellem Kenntnisstand für den Herbst 2023 vorgesehen, die internationale Runde des iGeo-Wettbewerbs wird dann 2024 ausgetragen werden. Weitere Hinweise zur Durchführung erhalten Sie rechtzeitig ebenfalls auf www.diercke-igeo.de. Bei Fragen kontaktieren Sie gerne igeo.germany@web.de.

Bitte ermutigen Sie Ihre Fachschaft dazu, die Schülerinnen und Schüler für diesen Wettbewerb zu begeistern.

- Der **BundesUmweltWettbewerb** fordert dazu auf, Ursachen von Umweltproblemen zu erkennen, nach Lösungen für diese Probleme zu suchen und Umsetzungen der Lösungen auf den Weg zu bringen. Meist kann mit der Themensuche vor der eigenen Haustür begonnen werden, indem Umweltprobleme aus dem eigenen Lebensumfeld ins Visier genommen werden. Besonders wichtig beim BUW ist die Verbindung zwischen Theorie und Praxis und somit der Weg vom Wissen zum nachhaltigen Handeln. Bis zum Einsendeschluss am 15. März jeden Jahres können Projektdokumentationen entsprechend dem Motto "Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln" eingereicht werden. Informationen unter: www.buw-home.de.
- Der **Innovationspreis für Schulgeographie** wird von der Prof. Frithjof Voss-Stiftung alle zwei Jahre im Rahmen des Deutschen Geographentages vergeben. Er zeichnet eine Schule aus, die sich in hervorragender Weise und langfristig für die Förderung wissenschaftsnaher geographischer Bildung eingesetzt hat. Mehr unter: <http://www.voss-stiftung.de>
- **Jugend forscht** kann auch in diesem Schuljahr sowohl für MINT-Begeisterte und Begabte als auch für Tüftlerinnen und Tüftler fortgesetzt werden. Anmeldeschluss für die Wettbewerbsteilnahme ist der 30.11.2022. Weitere Informationen unter: www.jugend-forscht.de bzw. www.jugend-forscht-bayern.de

Geographentagungen und -kongresse

- **62. Deutscher Kongress für Geographie 2023:**

Ort: Frankfurt am Main

Termin: 19.09.2023 bis 23.09.2023

Nach 1883 und 1951 findet 2023 bereits zum dritten Mal der Deutsche Kongress für Geographie in Frankfurt statt. Die beiden Frankfurter Institute laden die internationale Fachgemeinde und die interessierte Öffentlichkeit vom 19.-23. September 2023 zum engagierten Austausch

über aktuelle wissenschaftliche Arbeiten und gesellschaftlich relevante Themen auf den Campus Westend der Goethe-Universität ein.
Informationen unter: <https://dkq2023.de/>

- **20. Bayerischer Schulgeographentag 2023:**



20. Bayerischer Schulgeographentag an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Programm



<https://go.uniwue.de/a61mt>

**Termin für den
Schulgeographentag 2023
an der Universität Würzburg:**

**08.03. - 10.03.2023
(Mittwochnachmittag – Freitagabend)**

Die Veranstaltung findet in Kooperation des Verbandes der bayerischen Schulgeographen mit der Didaktik der Geographie der Universität Würzburg statt.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit diesem QR-Code bzw. Link gelangen Sie jetzt schon auf die Seite unserer Homepage, auf welcher der aktuelle Stand des Programms vom 20. Bayerischen Schulgeographentag demnächst veröffentlicht wird, der vom 08. – 10.03.2023 in Würzburg stattfindet.

Auf der genannten Seite werden dann laufend Aktualisierungen zum Programm und dann auch zu den Anmeldeformalitäten vorgenommen werden.



Wir hoffen, dass Sie dadurch einen Vorgeschmack und Lust auf den Bayerischen Schulgeographentag bekommen und wir Sie dann im März 2023 dort begrüßen dürfen!

Rückfragen richten Sie bitte an: info@bayerische-schulgeographen.de

Evelin Mederle
1. Vorsitzende des Verbandes der
Bayerischen Schulgeographen

*Thomas Amend, David Holzacker, Markus
Pingold, Daniel Wirth*
Universität Würzburg / Didaktik der Geographie

Abschließend darf ich Sie dazu einladen, das Referat Geographie am ISB auch weiterhin mit Ihren Anregungen und Ideen zu unterstützen. Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches, möglichst reibungslos ablaufendes und gesundes Schuljahr 2022/23!

Vielen Dank!

Dr. Michael Streifinger, StD
Referent für Geographie